



Informationen für InteressentInnen

Universitätslehrgang
„Sport- und Eventmanagement“

mit dem Abschluss
Master of Business Administration (MBA)



Inhalt

Sport- und Eventmanagement – ein innovatives Studienprogramm.....	3
Die Donau-Universität Krems	3
Zielgruppe.....	4
Lehrgangsziele	4
Zulassungsvoraussetzungen	6
Kooperationen mit der Wirtschaft garantieren die konsequente Praxisorientierung	6
Kosten und studentischer Beitrag.....	7
Studieninhalte und –ablauf	7
Leistungsnachweise	9
Termine	10
Bewerbungsunterlagen.....	10
Abschluss	10
Mastergrade	11
Anmerkungen zum	12
Anforderungen im Fernstudium	13
Vorteile	13
Belastungen.....	13
Evaluation.....	14

Sport- und Eventmanagement – ein innovatives Studienprogramm

Mit der Vergabe des akademischen Grades „Master Business Administration“ (MBA) wird ein international gebräuchlicher Studienabschluss erworben, der neben seiner fachwissenschaftlich fundierten Qualifizierung in verschiedenen Berufsfeldern auch die Möglichkeit eröffnet, die eigene Profession im Bereich der Forschung, z.B. mit Blick auf eine Promotion, weiterzuentwickeln. Der Master of Business Administration ist für die in Rede stehenden beruflichen Handlungsfelder ein bereits fest etablierter akademischer Abschluss, der bei den Arbeitgeberern der in Frage kommenden Branchen breite Anerkennung genießt.

Für die Absolvierung des gesamten Lehrgangs in berufsbegleitender Form ist eine Studiendauer von 2 ½ Jahren für 120 Credits vorgesehen.

Die Donau-Universität Krems



Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet ausschließlich weiterbildende Studien an. Neben hoher Qualität in Lehre, Forschung und Consulting sind Kundenorientierung und Praxisnähe die Markenzeichen des europäischen Modellprojekts. Mehr als 4.000 Studierende aus 40 Ländern sind in über 150 Studiengängen eingeschrieben.

Donau-Universität Krems

Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Zielgruppe

Die Vielfalt der Beschäftigungsmöglichkeiten im Sportsektor ist außerordentlich hoch. So können Fach- und Führungsaufgaben im Profi-Sport, bei den Vereinen und Organisationen des Sports, den Sportartikelherstellern und dem Sportartikelhandel, Freizeitparks und Sportanlagen, aber auch im Fitness-, Gesundheits- sowie Tagungs-, Messe- und Ausstellungsbereich übernommen werden. Hinzu kommen Arbeitsmöglichkeiten bei den Ämtern für Sportentwicklung und Sportförderung, Tourismusverbänden und Gemeinden. Auch der sport- und erlebnispädagogische Arbeitsmarkt sowie Beschäftigungsmöglichkeiten bei Event- und Sportagenturen, Redaktionen, Zeitschriften und Marketingagenturen sind hier zu nennen. Da im Laufe des Studiums betriebswirtschaftliche Schlüsselqualifikationen und allgemeine Managementkompetenzen erworben wurden, eröffnen sich für die Absolventen weitere interessante berufliche Handlungsfelder in vielen Bereichen der Wirtschaft. Obwohl breitere Beschäftigungsmöglichkeiten, auch in Abhängigkeit mit bereits erworbenen Abschlüssen bzw. Berufserfahrung bestehen, ist der Lehrgang klar auf sportorientierte Handlungsfelder fokussiert.

Lehrgangsziele

Das Studienangebot folgt den Entwicklungen in der sich zunehmend internationalisierenden Sport-Event-Branche. So sind die Anbieter in Zukunft verstärkt gehalten, ihre Leistungsangebote zu professionalisieren. Spezialisierte, marktfähige Angebote unter Nutzung vorhandener Ressourcen helfen hier, Betriebsrisiken überschaubar zu halten (Unternehmenssicherung). Der Sportsektor setzt auf Steigerung der Qualität und Optimierung der Angebotspalette, wobei bewegungs- und fitnessorientierte Leistungen auch mit Blick auf die gesamtgesellschaftliche Entwicklungen (vgl. demographische Trends und zunehmende Gesundheitsorientierung) an Bedeutung gewinnen.



Donau-Universität Krems

Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Eine professionelle Sport-Eventplanung sowie Erlebnisinszenierungen lassen sich als wichtige Erfolgsfaktoren im Sportmanagement benennen. In sportspezifischer Ausprägung werden sie mit Blick auf die Realisierung der strategischen Ziele bei den verschiedensten Veranstaltungstypen eingesetzt. Als Beispiel sei hier nur auf sportliche Großereignisse und deren Eventlandschaft verwiesen. Aber auch Sportanlagenbetreiber streben eine Emotionalisierung und Eventisierung im Angebotsbereich an.

Nicht wenige Unternehmen treten zudem als Sponsoren von regionalen und internationalen Sportevents auf. Auch hier bestehen hohe Anforderungen an die Professionalität der mit der Durchführung beauftragten Sport- und Marketingagenturen.

Auch die Sportartikelindustrie, Sportvereine und –verbände sowie die Sportveranstalter setzen auf Professionalisierung in ihrem Management. Sportvereine und Sportorganisationen sehen z.B. in der „Vermarktung“ von Übungs- und Bewegungsangeboten die Chance, die eigene Attraktivität zu steigern und sich finanzwirtschaftlich auf eine breitere Basis zu stellen.

Das Studium bietet Ihnen eine praxisorientierte und berufsqualifizierende Ausbildung auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dabei zielt das Studium über die Tagesaktualität hinaus und vermittelt nicht nur Inhalte, sondern vor allem auch die Kompetenz, Probleme der beruflichen Praxis erfolgreich lösen zu können. Neben einer hohen fachlichen Qualifikation werden auch soziale Kompetenzen und Organisationstalent gefördert. Den Bedürfnissen der Branchen entsprechend wird ein hohes Maß an interkulturellem Interesse erwartet. Die Interdisziplinarität des Studienkonzepts und seine Ausrichtung auf den Erwerb von Querschnittskompetenz entsprechen dabei einer zentralen Anforderung der beruflichen Praxis.

Teilnehmer erlangen die Kompetenz des Managementhandelns: zum analytischen, diagnostischen und konzeptionellen Handeln, zur interdisziplinären Erklärung von Zusammenhängen und Strukturen (Problemlösung, Qualität, Effizienz), zur Personal- und Organisationsentwicklung, zur konzeptionellen und strukturellen Innovation. Im Rahmen der eigenen Persönlichkeitsentwicklung erhalten sie die Kompetenz zur

interkultureller Interaktion und Kommunikation (im unmittelbaren persönlichen Kontakt und in der Öffentlichkeit), zur Reflexion und Innovation und zu einer professionellen und persönlich begründbaren Ethik.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist

- ein international gebräuchlicher akademischer Studienabschluss einer Hochschule oder
- Hochschulreife und eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung und weitere berufliche Qualifikationen, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird
- bei fehlender Hochschulreife ein Mindestalter von 24 Jahren und die positive Beurteilung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens, das von der Lehrgangsleitung festgesetzt wird und mindestens 4 Jahre einschlägige Berufserfahrung in qualifizierter Position

Kooperationen mit der Wirtschaft garantieren die konsequente Praxisorientierung

Die praxisnahe, fachwissenschaftlich fundierte Ausbildung wird durch die effiziente Zusammenarbeit mit Unternehmen aus den benachbarten Wirtschaftsräumen gewährleistet. Als Beispiele für die enge Verzahnung von Theorie und Praxis seien hier z.B. Top-Events wie der IRONMAN Austria, IRONMAN South-Afrika oder die SWATCH FIVB World Tour (hier A1 Grand Slam Nokia) genannt, deren Veranstalter bei der Entwicklung des Studienprogramms mitgewirkt haben. Stolz sind wir auch auf die Mitwirkung der Niederösterreichischen Sportunion, die ihre fachliche Kompetenz als größter Dachverband österreichischer Sportvereine eingebracht hat.





Kosten und studentischer Beitrag

Universitätslehrgang MBA:

€ 10.900,00

Grundsätzlich ist die gesamte Lehrgangsgebühr vor Beginn des 1. Semesters zu begleichen. In begründeten Fällen ist eine Ratenzahlung möglich. In der Lehrgangsgebühr sind die ersten Prüfungsantritte inbegriffen, ebenso wie die Studienbriefe, sofern wir sie Ihnen elektronisch auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung stellen und Sie diese selbst ausdrucken. Sollten Sie einen Ausdruck der Skripten durch unsere Lehrgangsbetreuer wünschen, müssen wir Ihnen den Selbstkostenpreis der Kopien verrechnen.

Studieninhalte und –ablauf

Der Universitätslehrgang umfasst 50 Semesterstunden (SS), somit insgesamt 600 Unterrichtseinheiten, zusätzlich die Verfassung einer betreuten Projektarbeit und einer Master-Thesis.

Der Lehrgang findet als berufsbegleitender **Fern-Lehrgang** mit **Präsenzveranstaltungen** statt. Bei begründeter Abwesenheit können versäumte Einheiten durch Prüfungen nachgeholt werden. Bereits erbrachte Studienleistungen an anderen Hochschulen können – sofern gleichwertig in Dauer und Inhalt - anerkannt werden und bedürfen des formalen Antrags an die studienrechtliche Abteilung der Donau – Universität Krems.

Donau-Universität Krems

Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Fächer	UE	ECTS
1. Management von Unternehmen und Organisationen in der Sport- und Eventbranche	90	12
Grundlagen der Unternehmensführung	30	4
Strategie und Planung	30	4
Management Planspiel	30	4
2. Organisational Behaviour und Personalmanagement	90	12
Organisationsmanagement, Strukturen des Sports	30	4
Organisational Behaviour	15	2
Human Resource Management	15	2
Personalführung	30	4
3. Recht	45	9
Wirtschaftsrecht	15	3
Arbeitsrecht	15	3
Sport- und Vereinsrecht	15	3
4. Dienstleistungsmanagement	105	16
Marketing von Dienstleistungen, Sportmarketing	30	6
Projektmanagement	30	4
Qualitätsmanagement, Konflikt- und Beschwerdemanagement	30	3
Sport und Medien 1	15	3
5. Rechnungswesen und Finanzierung, Steuern	30	4
6. Branchen- und Marktorientierung	120	16
Sport- und Freizeitmarkt, Internationalisierung in der Branche	15	2
Eventmanagement und Erlebnisinszenierung	30	4
Markenmanagement, Merchandising	15	2
Management von Sportanlagen und Sporthallen	30	4
PR und Öffentlichkeitsarbeit	30	4
7. Managerial Skills	45	6
8. Wissenschaftliches Arbeiten/Präsentation und Vortrag	30	4
Wissenschaftliches Arbeiten	8	1
Kommunikation und Präsentation	22	3
9. Current Issues *	45	6*
* 3 LV sind Mindestanzahl und aus Fach 9 zu wählen		
Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Gesundheitssport	15	2
Marketingtrends und Szenarien	15	2
Event- und Veranstaltungsdesign; Fallstudien	15	2
Practice „Eventmanagement“	15	2
Sponsoring und Sponsoringkonzepte	15	2
Ausgewählte Fragen des Vereinsmanagements	15	2
Sport und Medien 2	15	2
Aktuelle Trends und Entwicklungen der Branche	15	2
- Fächer 1-9	600	85
Projektarbeit	150	15
Master-Thesis		20
Übungseinheiten / ECTS	750	120

Leistungsnachweise

Der modularen Struktur des Studiums entsprechend, erfolgen modulweise Prüfungen (= Teilprüfungen), d.h. jedes Modul wird mit einer erfolgreich absolvierten Prüfung abgeschlossen. Zudem verfassen die Studierenden einer Projektarbeit (Training on Project) sowie eine Master-Thesis.

Die Projektarbeit hat einen Umfang von rd. 30 Seiten. Sie ist auf Problemstellungen der beruflichen Praxis gerichtet und entspricht in ihren formalen Anforderungen allgemeinen wissenschaftlichen Standards. In Einzelfällen kann auch eine Literaturstudie erfolgen. Die Studierenden erhalten einen Betreuer, der für fachliche Fragen zur Verfügung steht. Nach ca. 2 Monaten sollte die Projektarbeit verfasst sein. In einer abschließenden Lehrveranstaltung stellt dann jeder Student die Ergebnisse der Projektarbeit den anderen Teilnehmern bzw. dem Betreuer vor.

Prüfungstermine: Zu Beginn eines jeden Blocks findet eine Prüfung über den Stoff des vorangegangenen Blocks mit einer Dauer von ca. 90 Minuten statt. (Für versäumte oder wiederholte Prüfungen wird eine administrative Gebühr von € 30,00 in Rechnung gestellt.) Weitere Leistungsfeststellungen erfolgen anhand von Hausarbeiten, die elektronisch eingereicht werden.

Zahlungs- und Stornobedingungen: Nach der Erteilung eines Studienplatzes wird die der Gesamtbetrag der Studiengebühren von Euro 10.900 in Rechnung gestellt. Da auch eine Ratenzahlung möglich ist, bieten wir ebenfalls eine Gesamtrechnung mit 4 Teilbeträgen an, die jeweils zu Beginn des Semesters beglichen werden müssen. Ein Rücktritt vom *Vertrag ist bis 4 Wochen* vor Lehrgangsbeginn möglich. In diesem Fall werden 10 % der Gesamtstudiengebühr von der Donau– Universität Krems als Stornogeühr verrechnet.

Termine

Der nächste Lehrgang startet am **04. Mai 2012** mit einer kurzen Auftaktveranstaltung. Ein Einstieg in den laufenden Lehrgang ist während des 1.Semesters jederzeit möglich. Präsenztermine sind 3 x 3 Tage pro Semester. Anmeldungen sind bis 4 Wochen vor Beginn einzureichen!

Bewerbungsunterlagen

Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

Teilnehmerzahl: Aufgrund didaktischer Überlegungen wird die Teilnehmerzahl relativ klein gehalten (maximal 25 TeilnehmerInnen).

Bitte übersenden Sie den **Bewerbungsbogen** an

Donau-Universität Krems
Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr. Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems
claudia.caruso@donau-uni.ac.at

Weiters benötigen wir folgende **Unterlagen**:

- Kopien von Zeugnissen
- Kopie des Reisepasses
- Ausgefüllter Europass – CV (www.europass.at)
- Letter of Intent (Vorlage auf der Website)

Abschluss

Universitätslehrgänge dienen der Weiterbildung. Ein Master-Abschluss allein berechtigt nicht automatisch zur Zulassung zu einem Doktoratsstudium. Gem. Universitätsgesetz 2002 § 64, Abs. 2, Ziffer 4 ist die Zulassung zum Doktoratsstudium möglich, wenn die betreffende Universität den Lehrgang als „gleichwertig“ einstuft.

Ein Master-Abschluss allein führt nicht automatisch zur Einstufung in den Höheren Dienst (in Deutschland) bzw. zur Erlangung eines A-Postens (in Österreich).

Donau-Universität Krems

Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Mastergrade

Die österreichischen Mastergrade sind wie folgt zu bewerten:

1. Grundsätzliches: Mastergrade („Master of ...“, „Master in ...“ werden nach Abschluss von Universitätslehrgängen (§ 58 des österreichischen Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, in der geltenden Fassung), Lehrgängen universitären Charakters (§ 28 des Universitäts-Studiengesetzes - UniStG, BGBl.I Nr. 48/1997, in der zuletzt geltenden Fassung) oder Lehrgängen zur Weiterbildung (§ 14a Abs. 2 des Fachhochschul-Studiengesetzes - FHStG, BGBl. Nr. 340/1993, in der geltenden Fassung) verliehen, deren Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen mit Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen entsprechender ausländischer Masterstudien vergleichbar sind.

2. Bewertung in Österreich: Mastergrade im Sinn der österreichischen Rechtsvorschriften sind akademische Grade auf der Grundlage einer abgeschlossenen spezialisierten Ausbildung (Weiterbildung) mit starkem Berufsbezug, für das seinerseits ein abgeschlossenes Bakkalaureatsstudium, Diplomstudium oder Magisterstudium bzw. eine gleichwertige Qualifikation Zulassungsvoraussetzung ist. Die Universitätslehrgänge bzw. Lehrgänge zur Weiterbildung fallen unter die gleichwertigen Studien, die zur Aufnahme eines Doktoratsstudiums berechtigen können; diese Gleichwertigkeit ist von der betreffenden Universität im Einzelfall zu prüfen. Berufsrechtlich können Mastergrade in einigen Fällen fachliche Voraussetzung für die Zulassung zu bestimmten gewerblichen Tätigkeiten sein und führen zu einer speziellen beruflichen Qualifikation auf akademischer Basis für den privaten Arbeitsmarkt.

3. Internationale Bewertung: Mastergrade entsprechen den Spezialisierungsstudien, die in manchen Staaten parallel zu den Doktoratsstudien eingerichtet sind (2.B. „Magistar“ in Kroatien; „Master Universitario“ in Italien; „Licentiat“ in Schweden; „Diplôme d'études approfondies“ in Frankreich [nur ungefähre Entsprechung], „Maestro“ in Spanien). Auf Grund eines Mastergrades ist auch nicht mit einer automatischen Zulassung zu einem Doktoratsstudium im Ausland zu rechnen; allerdings kann dies im Einzelfall erfolgen.

Donau-Universität Krems

Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

4. Führung: Gemäß § 88 des Universitätsgesetzes 2002 sind Inhaber/inn/en eines Mastergrades berechtigt, diesen in vollem Wortlaut oder abgekürzt (z.B. „MA“, „MSc“) ihrem Namen nachzustellen. Auch das Recht auf Eintragung in Urkunden in abgekürzter Form ist damit verbunden.

Anmerkungen zum Fern- und Präsenzstudium

Das Studium ist in Fernstudien- und Präsenzstudieneinheiten unterteilt. Fernstudien dienen zur Seminarvorbereitung, sodass die Präsenzveranstaltung gezielt in geeigneten Lehr-Lern-Arrangements geführt werden kann.

Fernstudium

Das zur Verfügung gestellte Lehrmaterial ist im Selbststudium durchzuarbeiten. Dabei muss mit einem Arbeitsaufwand von ca. 15 Stunden/Woche gerechnet werden. Zur Überprüfung des vorbereiteten Lehrmaterials kann es zu Beginn der Präsenzphase des betreffenden Moduls eine Klausur geben.

Präsenzstudium

Im Präsenzstudium werden die Lehrinhalte des Fernstudiums vertieft, erweitert und reflektiert. Dabei wird grundsätzlich für alle Veranstaltungen eine Anwesenheit von 80% erwartet. Bei Fernbleiben jeglicher Art ist die Lehrgangsführung zu benachrichtigen. Unterrichtszeiten sind Freitag 10:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 09:00 – 18:00 Uhr und Sonntag 09:00 – 16:00 Uhr.

Modulabschluss

Der Modulabschluss besteht aus Hausarbeit und/oder Klausurprüfung zu Beginn der Präsenzphase des nächsten Moduls.

Donau-Universität Krems

Zentrum für Gesundheitsförderung und Sport, Sozialwirtschaft
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Anforderungen im Fernstudium

Vorteile

Fernstudiengänge haben gegenüber anderen Formen der Weiterbildung eine Reihe von Vorteilen:

- Sie selbst wählen Bearbeitungsort und (innerhalb eines vorgegebenen Bearbeitungszeitraums) Bearbeitungszeit der Studienmaterialien.
- Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Berufstätigkeit oder Tätigkeit in der Familienbetreuung optimal mit der Weiterbildung zu vereinbaren.
- Sie können Lerntempo und Lernverhalten weitgehend selbst bestimmen.
- Die Kursmaterialien sind didaktisch aufbereitet und können auch später als Nachschlagewerk verwendet werden.
- Sie können Kursmaterialien mit an den Arbeitsplatz nehmen und mit Kollegen oder Vorgesetzten einzelne Aspekte diskutieren oder Probleme erörtern. Dies erleichtert die Übertragung der vermittelten Lehrinhalte auf die Berufspraxis

Belastungen

Ein Fernstudium ist jedoch eine besondere Form der berufsbegleitenden Weiterbildung, die auch besondere Belastungen mit sich bringt:

- In der Regel lernen Sie allein; persönlicher Kontakt zum Lehrpersonal und anderen Studierenden ist nur eingeschränkt möglich.
- Fragen oder Lernschwierigkeiten, die sich aus dem Lehrstoff ergeben, müssen schriftlich oder telefonisch geklärt werden.
- Sie haben, wie bei anderen Weiterbildungsmaßnahmen auch, weniger Freizeit, d. h. weniger Zeit für Familie und Freunde.

In unserem Lehrgang sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen, um diesen besonderen Anforderungen gerecht zu werden (z.B. zur Förderung der Kommunikation der Studierenden untereinander und mit den Lehrenden; Beschränkung der Präsenzphasen auf ein Minimum). Für die Kommunikation stellen wir Ihnen eine Lernplattform zu Verfügung. Sie sollten die oben genannten Aspekte dennoch nicht

unterschätzen, denn sie stellen hohe Anforderungen an Ihre Motivation und persönliche Lernfähigkeit.

Evaluation

Ausgehend vom Motto „*Wer nicht immer besser sein will, hört bald auf, gut zu sein*“ wird sich der Lehrgang von Anfang an um eine hohe Qualität bemühen. Dazu sollen vor allem beitragen:

Selbstevaluation

- Eine laufende Evaluation der Lehrpersonen und des Lehrplans mittels anonymer Fragebögen durch die Studierenden.
- Treffen der Lehrbeauftragten: Dabei werden die Lehrinhalte der einzelnen Lehrbeauftragten besprochen, was zu einer verbesserten Koordination der einzelnen Lehrveranstaltungen beitragen soll.

Fremdevaluation

- Evaluation durch den Wissenschaftlichen Beirat: Bewertet werden alle Aspekte des Lehrgangs wie Organisation und Vornahme von Verbesserungen aufgrund aufgezeigter Mängel.

Stand 07/2011